



Schülerduden

Literatur

Das Fachlexikon von A – Z

Duden 2008 • 504 Seiten • 17,95 (geb.)

Mit über 1 700 Stichwörtern, 100 Biografien und über 230 Grafiken und Fotos samt einem Referatemanager zum Downloaden behandelt dieser Schülerduden in seiner 5. Auflage Literatur im weitesten Sinne des Wortes, umfasst also Dichter und Schriftsteller ebenso wie die Terminologie mit gattungsgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Begriffen oder Epochendiskussionen. In diesem alphabetischen Teil (S. 9–461) sind (ebenfalls alphabetisch) 18 sogenannte „Tophemen“ eingeschoben, die auf optisch mit Randmarkierung und Streifen abgesetzten Seiten bestimmte Themen vertiefen, die den ungenannten Verfassern dieses Dudenbandes von besonderer Bedeutung erschienen. Zu den Tophemen gehören beispielsweise vier Personen: Brecht, Goethe, Lessing und Schiller – Artikel, die allerdings weit über Biografie oder Werk des Einzelnen hinausgehen, zeit- und ideengeschichtliche Themen aufgreifen und literatur- und gattungsgeschichtliche Besonderheiten aufzeigen und diskutieren.

Die anderen behandelten Persönlichkeiten sind entweder alphabetisch zu erschließen oder über das umfangreiche Personenregister, das die Bandbreite dieses Schülerdudens zeigt: Neben den zu erwartenden „Klassikern“ der internationalen Literatur finden sich auch Kinder- und Jugendbuchautoren oder moderne Schriftsteller auch der sogenannten Trivial- und Unterhaltungsliteratur bis in unsere Tage.

Einer der Schwerpunkte liegt auf den verschiedenen Formen der Literatur, weniger von ihren Epochen her bestimmt als vielmehr von ihrem sozial-gesellschaftlichen Kontext, wie etwa Exilliteratur, Großstadtdichtung oder Nachkriegsliteratur. Auch Fragen der Kommunikation oder Sprache werden dabei behandelt.

Allein von seiner Spaltenform her hat das Werk Nachschlage- oder Lexikoncharakter. Die einzelnen Artikel lesen sich jedoch flüssig und zusammenhängend und verzichten lobenswerterweise ganz auf den verstümmelnden Gebrauch von Abkürzungen, die das Verständnis der Texte in großen Lexika oft erschweren. Hervorgehobene Überschriften gliedern längere Artikel übersichtlich, hinzu kommt reiches Bildmaterial aus den verschiedensten Bereichen, das zur Anschaulichkeit beiträgt und das Interesse belebt.

Im Anhang ist es vor allem die seitenlange Liste mit ausgiebigen Literatur- und Internet-hinweisen, die das Werk so nützlich machen. Die Titel der Bücher, die zumindest in ihrer letzten Auflage aus den letzten Jahren stammen, und die Webseiten sind sorgfältig recherchiert und spiegeln den aktuellen Wissens- und Forschungsstand wider.

Ein Extraponbon: Für den, der den Schülerduden besitzt, ist ein Referatemanager kostenlos herunterzuladen (andernfalls kostet er 4,95). Dazu muss man sich vorher unter <www.schuelerlexikon.de> registrieren und später dann das Passwort eingeben, das sich in der Buchausgabe findet. Der Referatemanager bietet gute Unterstützung bei Recherche, Materialverwaltung, Erstellung und Präsentation eigener Arbeiten in der Schule und auch noch darüber hinaus. Auch inhaltlich hat der Manager einiges zu bieten, indem er beispielsweise grundlegendes Material zu ca. 50 typischen Referatthemen zur Verfügung stellt.

Einsetzbar ist der Band etwa ab Klasse 7 bis hin zum Abitur und selbst in den ersten Semestern.

Astrid van Nahl

